

## Der Bürgermeister

Universitätsstadt Gießen • Dezernat II • Postfach 110820 • 35353 Gießen

Herrn Stadtverordneten  
Lutz Hiestermann  
Gigg+Volt Fraktion

über Stadtverordnetenbüro

Berliner Platz 1  
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Alexander Wright  
Zimmer-Nr.: S02-022  
Telefon: 0641 306-1017  
Telefax: 0641 306-2004  
E-Mail: alexander.wright@giessen.de

Ihr Zeichen

Unser Zeichen  
II-AW / SWG-HS

Ihr Schreiben vom

Datum  
23. August 2022

### Anfrage gemäß § 28 GO – ANF/0917/2022 – Fragen zur Veranstaltung : „SWG für Gießen 2035 klimaneutral“

Sehr geehrter Herr Hiestermann,

Ihre Fragen im Nachgang der Informationsveranstaltung „SWG für Gießen 2035 klimaneutral“ am 23. Februar werden wie folgt beantwortet:

#### Frage 1:

Welche Abfallschlüsselnummern sind bei der Angabe zu den 9% Kunststoffen berücksichtigt (02014, 070213, 150102, 170203, 191004, 191204, 200139, 200301, 200307). Bitte geben Sie für die hier genannten Abfallschlüsselnummern jeweils den in den EBS enthaltenen Anteil an:

#### Antwort:

Die Angaben basieren auf der Analyse der Brennstoffproben. Der Abfallschlüssel der TREA1 & TREA2 ist 191212 und 191210 brennbare Abfälle. Unter diesem Schlüssel wird entsprechend aufbereitet.

#### Frage 2:

Wie viele Tonnen CO<sub>2</sub> haben die beiden thermischen Reststoffverbrennungsanlagen TREA der SWG im Jahr 2021 produziert?

#### Antwort:

In einem Normaljahr erzeugt die TREA eine Wärmemenge von ca. 60.000 MWh Nutzwärme. Dies entspricht einer Menge von Heizöl von ca. 80.000 MWh bei einem jahreswirkungsgrad der Kesselanlage von 75 %.

Die CO<sub>2</sub> Menge berechnet sich wie folgt:

$80.000 \text{ MWh} * 1000 \text{ kWh/MWh} = 80.000.000 \text{ kWh} / 10 \text{ ltr Heizöl je kWh} =$

$80.000.000 \text{ ltr/a}$

$\text{CO}_2 \text{ spez.} = 330 \text{ gr. CO}_2/\text{ltr} = 26.400.000 \text{ kg/CO}_2/\text{a} = \underline{\underline{26400 \text{ t/CO}_2/\text{a}}}$

**Frage 2.1:**

Wie werden die diese CO<sub>2</sub>-Emissionen bilanziell in der Klimabilanz der Stadt Gießen erfasst?

**Antwort:**

Die THG-Emissionen, die durch die TREA-Anlagen zur Erzeugung von Wärme, emittiert werden, werden der Fernwärme zugerechnet. Der Emissionsfaktor der Gießener Fernwärme liegt für das Jahr 2021 bei 188 g/kWh.

**Frage 3:**

Unterliegen die beiden TREAs auch der Verordnung über die Emissionsberichterstattung nach dem Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) für die Jahre 2021 und 2022 vom 17.12.2020?

**Antwort:**

Nein. Die Anlagen unterliegen aktuell nicht dem BEHG. Die Menge Gas für den Stütz/Zündbrenner sehr wohl.

In der Diskussion ist, dass der Brennstoff EBS ebenfalls in das BEHG aufgenommen werden soll. Das können wir Ihnen jedoch erst nach Vollzug der gesetzlichen Umsetzung mitteilen.

**Frage 3.1:**

Falls ja, von welchem zu entrichtenden Kosten für die beiden TREAS ist für die Jahre 2022, 2023 und 2024 auszugehen?

**Antwort:**

Die Anlagen unterliegen aktuell nicht dem BEHG.

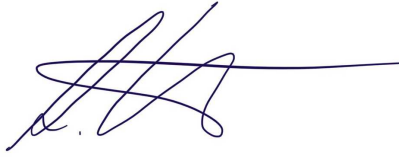
**Frage 3.2:**

Falls ja, wie stark wird der Preis für Fernwärme durch diese zusätzlichen Kosten in etwas steigen?

**Antwort:**

Die Anlagen unterliegen aktuell nicht dem BEHG.

Mit freundlichen Grüßen



Alexander Wright  
Bürgermeister

**Verteiler:**

Magistrat  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
CDU-Fraktion  
SPD-Fraktion  
Fraktion Gießener LINKE  
Fraktion Gigg+Volt  
FDP-Fraktion  
AfD-Fraktion  
FW-Fraktion